Inhalt

Die ›Christen für den Sozialismus‹ in der Bundesrepublik Deutschland und Westberlin (Kuno Füssel) 9

Vorbemerkung 14

Erster Teil: Welches Ziel haben die Christen für den Sozialismus? 15

0. Einleitung 15

1. Das Ausmaß des Phänomens 17

2. Die neue, grundsätzliche Entscheidung 22

2.1 Die CfS: eine widerspruchsvolle Entscheidung 24
2.1.1 Die Tatsachen 25
2.1.1.1 Die christliche Soziallehre 25
2.1.1.2 Die weltlichen Institutionen des Christentums 27
2.1.1.3 Das politische Verhalten der offiziellen Kirche 27
2.1.1.4 Beziehungen zwischen Kirche und Großkapital 29
2.1.1.5 Die herrschende christliche Mentalität 29
2.1.1.6 Der Autoritarismus 30
2.1.1.7 Die klassenversöhnlerische Haltung 31
2.1.2 Die Grundlagen 32
2.1.2.1 Die politische Grundlage 32
2.1.2.2 Die anthropologische Grundlage 37
2.1.2.3 Die theologische Grundlage 40
2.2 Die CfS: eine kreative Entscheidung 46
2.2.1 Die Entscheidung für eine neue Anthropologie 46
2.2.2 Die Entscheidung für eine neue Politik 49
2.2.3 Die Entscheidung für eine neue Theologie 51
2.3 Schlußfolgerung 55

3. Eine neue Kampffront 60

4. Bruch und Treue 63

4.1 Die dringende Notwendigkeit einer Lektüre der Geschichte des Christentums aus der Perspektive des Klassenkampfes 64

4.2 Die Wiederentdeckung der subversiven Tradition des Christentums ... 66
4.3 Das subversive Christentum und sein Verhältnis zum Marxismus (vor der Zeit der CfS) ... 68
4.3.1 Das antimarxistische, subversive Christentum ... 69
4.3.2 Die Zusammenarbeit mit den Marxisten: die kommunistischen Christen ... 70
4.3.3 Der Dialog mit den Marxisten ... 71
4.3.4 Die CfS ... 72
4.4 Schlußfolgerung ... 75

Zweiter Teil: Die Frage nach dem Sozialismus als Problem für die Kirche ... 77

5. Die Situation der CfS gegenüber der Kirche ... 77

6. Die Haltung der Kirche gegenüber den CfS ... 82

6.1 Die Kritik an den CfS als Ausdruck von fehlender Verständigung ... 85
6.1.1 Welchen Marxismus vertreten die CfS? ... 86
6.1.2 Welche Beziehung stellen die CfS zwischen Glaube und Marxismus her? ... 87
6.1.2.1 »Die CfS stellen zwischen Glaube und revolutionärem Engagement eine zwingende Verbindung her« ... 87
6.1.2.2 »Die CfS ordnen den Glauben der revolutionären Praxis und damit dem Marxismus unter« ... 88
6.1.2.3 »Die CfS verkürzen den Glauben auf revolutionäre Praxis« ... 89
6.1.2.4 »Die CfS betreiben direkt Aktionen gegen das Christentum« ... 89
6.2 Die Zugehörigkeit zu verschiedenen Welten als Wurzel fehlender Verständigung ... 94
6.2.1 Die Welt des herrschenden Christentums oder die »Transzendenz des Spirituellen« ... 94
6.2.1.1 Die »Transzendenz« der persönlichen Sphäre ... 94
6.2.1.2 Die »Transzendenz« der religiösen Sphäre ... 95
6.2.2 Die »Transzendenz des Spirituellen« und fehlende Verständigung ... 99
6.2.2.1 Die »Transzendenz des Spirituellen« als Grundlage eines autoritären Denkens ... 99

6.2.2.2 Die »Transzendenz des Spirituellen« als Grundlage eines klassengebundenen Denkens 102
6.3 Probleme, denen man sich stellen muß 105
6.3.1 Das Profane und das Religiöse 105
6.3.2 Der Einfluß von menschlicher Initiative und Sachzwängen auf den Geschichtsverlauf 107
6.3.3 Materialismus und Spiritualismus 107
6.3.4 Individuum und Geschichte 107
6.3.5 Bruch und geschichtliche Kontinuität 108
6.3.6 Kommunion und fehlende Kommunikation 108

Dritter Teil: Die Frage nach dem Christentum, ein Problem für die Arbeiterbewegung 110

7. Die Frage nach dem Christentum, eine strategische Entscheidung 110

7.1 Homogene Entwicklung oder Spaltung der katholischen Welt? 111
7.2 Dialog auf der Ebene der Institution oder Mobilisierung der Massen? 113
7.3 Friedliche ideologische Koexistenz oder Kampf gegen die religiöse Entfremdung? 116
7.4 Zusammentreffen in der Praxis oder kulturelle Befruchtung? 117
7.5 Atheistischer oder säkularisierter Marxismus? 119

8. Die Frage nach dem Christentum und die Frage nach dem Sozialismus 122

8.1 Taktische und strategische Entscheidungen 122
8.2 Massen und Avantgarde 123
8.3 Die Rolle der Institutionen und die Rolle der Basisinitiativen im revolutionären Prozeß 124
8.4 Politischer Kampf und kulturelle Auseinandersetzung 125
8.5 Die Revolution: Vereinnahmung oder Veränderung der Gesellschaft? 126

9. Schlußfolgerungen 127

Bibliographische Hinweise 129

Anhang

Schlußdokument des ersten Lateinamerikanischen Kongresses der CfS vom 23.–30.4. 1972 in Santiago de Chile 132

Schlußdokument des ersten Weltkongresses der CfS vom 7.–13.4. 1975 in Quebec 141

Auszüge aus dem Dokument der Chilenischen Bischofskonferenz von 1973: »Christlicher Glaube und politisches Handeln« 149